Es fehlten nur noch wenige Tage an dem schönsten aller Feste, an dem Feste der Ueberraschungen, dem Feste des Jubels, der Lust aller Kinder. Gräm-lich wie immer um diese Zeit schaute der Himmel auf die vielen heitern Menschengesichter herab, denn bald fielen die Schneeflocken, bald starke Regentropfen gegen die Fensterscheiben. Aber es gab glückliche Menschen, die weder Lust noch Zeit hatten, jetzt, wo Weihnachten vor der Thür war, sich um das Wetter zu bekümmern und an etwas Anderes als an den hell erleuchteten Christbaum zu denken. Zu diesen glücklichen Menschen gehörte auch eine kleine

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/621